



Fachdidaktik 4/3
Prüfungsvorbereitung

Dr. Karl Porges
wiss. Mitarbeiter der AG Biologiedidaktik

Seminar- und Prüfungsschwerpunkte

Seminar 1

- ✓ Gliederung einer Unterrichtsstunde
- ✓ Aufgaben im Biologieunterricht

Seminar 2

- ✓ Lehr- und Lernmethoden
- ✓ Lehr- und Lerntätigkeiten

Seminar 3

- Medien und Medieneinsatz
(Tafelbildgestaltung)
- Ergebnisermittlung und Bewertung

Seminar 4

- Bioethik
- Umweltbildung und -erziehung
- Geschichte des Biologieunterrichts

Exkursion- außerschulischer Lernort

- Thüringer Zoopark Erfurt

Schulbiologisches Praktikum

- Schulversuche (Humanbiologie, Pflanzenphysiologie)

Medien und Medieneinsatz



Aufgabe:

Think-Pair-Share

Definieren Sie den Begriff Unterrichtsmittel.

Unterrichtsmittel

sind Inhaltsüberträger, die unterrichtsrelevante Informationen ver- bzw. übermitteln. Es sind wesentliche materielle Mittel zur methodischen Gestaltung des Unterrichts auf der Grundlage des Lehrplanes.



Originale Repräsentation des gegenständlichen Stoffes

Wirklichkeitszusammenhang

innerhalb

- echt
- nachgeahmt

außerhalb

- lebend
- tot

Echtheitsfälle

Stellvertretende Repräsentation des gegenständlichen Stoffes

Formen

adäquat

- erscheinungsaffin
- merkmalsaffin

Symbole

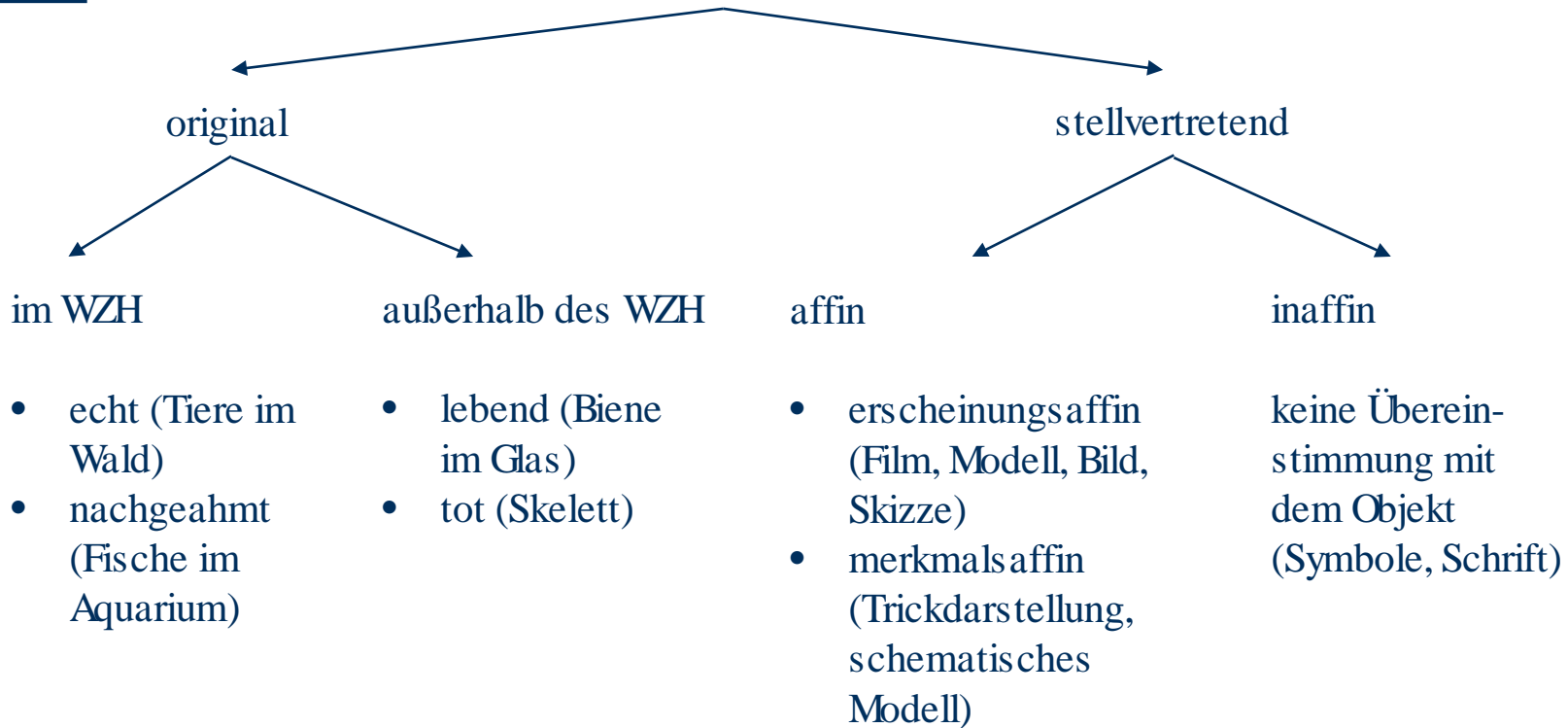
- Sprache, Schrift, Zeichen

Affinitätsgefälle

Aufgabe:

Erstellen Sie mit den folgenden Begriffe eine Übersicht zum Thema *Repräsentationsformen des Lehrstoffes*

stellvertretend, Bild, außerhalb des Wirklichkeitszusammenhanges, original, Biene im Glas, affin, echt, nachgeahmt, lebend, erscheinungsaffin, Skizze, Trickdarstellung, Fische im Aquarium, inaffin, schematisches Modell, merkmalsaffin, Film, Tiere im Wald, Modell, tot, Symbole, Repräsentationsformen, im Wirklichkeitszusammenhang, Skelett



Aufgabe:

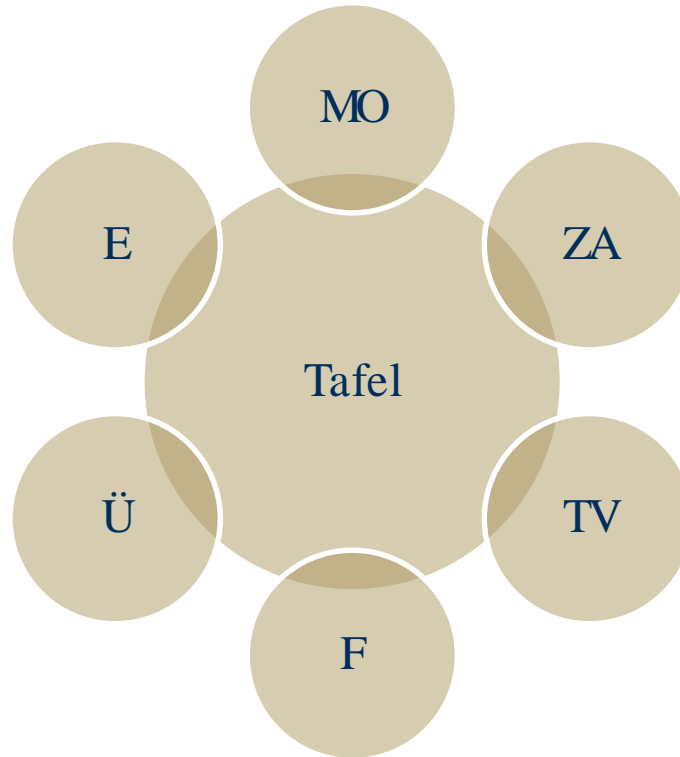
- a) Ordnen Sie die vorliegenden Repräsentationsformen der Übersicht zu und begründen Sie ihre Entscheidung.
- b) Stellen Sie einen Bezug zum Lehrplan und zur Jahrgangsstufe her.

Tafelbildgestaltung



Aufgaben:

Nennen Sie didaktischen Funktionen, die mithilfe einer Tafelbildgestaltung realisiert werden können. Begründen Sie ihre Entscheidung.



Aufgaben:

Diskutieren Sie Vor- und Nachteile des Mediums Tafel.

Vorteile:

- vorhanden
- schrittweise Entwicklung
- logisches Konstruieren
- technikfrei
- Flexibel
- Korrekturen
- Schüleraktivierung

Nachteile:

- Methodenkompetenz
- Zeitaufwand
- Arbeit schemenhaft
- keine Originale

Aufgaben:

Geben Sie Hinweise, worauf bei einer Tafelbildgestaltung zu achten ist.

Hinweise zur Arbeit mit der Tafel:

- Strukturierung
- klare Skizzen, Prozesse
- Strichführung klar und kräftig, Lineal nutzen
- begründeter Einsatz von Farben
- Text prägnant, Schriftgröße
- mündliches Darstellen zur Klasse

—
Ergebnisermittlung
und -bewertung



Aufgabe:

Think-Pair-Share

- a) Definieren Sie den Begriff Ergebnisermittlung.
- b) Nennen Sie die Funktionen der Ergebnisermittlung.

Ergebnisermittlung ist die Gesamtheit der didaktischen Maßnahmen des Lehrers zur Feststellung der Bildungs- und Erziehungsergebnisse seiner Schüler*innen unter Berücksichtigung der wesentlichen objektiven und subjektiven Gegebenheiten.

Funktionen:

- Rechenschaftsablegung
- Rückkopplung
- Stimulierung
- Kontinuität
- Transparenz



unter Berücksichtigung des Lehrplans und
des tatsächlich vermittelten Stoffes

Ablauf:

1. Gestaltung der Aufgaben, Quantifizierung (BE), AFN I-III, Erwartungshorizont
2. Übergabe der Aufgabe an die Schüler*innen
3. Korrektur, Notengebung/Worturteil, Soll-Ist-Vergleich

Bewertung durch:

- Mimik und Gestik
- mündliche Worturteile
- schriftliche Worturteile
- Zensuren
 - Wortlaut (Thüringer Schulordnung § 59)
 - Transparenz der Notengebung (Thüringer Schulgesetz § 48 Abs. 3)

Korrektur:

- Vollständigkeit
- Richtigkeit
- Eindeutigkeit (leserlich, klare Darstellung, Kausalität, nicht redundant)
- Selbstständigkeit

Bewertung von:

- mündlich
- schriftlich
- praktisch

- einmalige Leistungen
- prozessbezogene Leistungen

- Kompetenzen: Selbst-, Sozial-, Methoden-, Sachkompetenz

—
Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

